

Cloppenburg, den 28.05.2018

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Beratung</b>
Ausschuss für Planung und Umwelt (zurückgestellt)	07.06.2018	öffentlich
Kreisausschuss	12.06.2018	nicht öffentlich
Ausschuss für Planung und Umwelt	06.09.2018	öffentlich
Kreisausschuss	18.09.2018	nicht öffentlich
Kreistag	25.09.2018	öffentlich

**Behandlung: öffentlich****Tagesordnungspunkt****Antrag der Privaten Hochschule für Wirtschaft und Technik (PHWT) Vechta/Diepholz auf Erhöhung des jährlichen Zuschusses****Sachverhalt:**

Die Private Hochschule für Wirtschaft und Technik (PHWT) Vechta/Diepholz hat mit Schreiben v. 19.02.2018 beantragt, den jährlichen Zuschuss des Landkreises Cloppenburg in Höhe von 750 € je Studierendem aus dem Landkreis (insgesamt max. 30.000 € jährlich) auf 1.500 € je Studierendem pro Jahr – ohne Deckelung auf eine Maximalsumme - zu erhöhen.

**Antragsteller:**

Die PHWT mit ihrem Hauptsitz in Vechta ist eine seit 1998 (damals noch unter der Bezeichnung FHWT geführt) staatlich anerkannte und institutionell ohne Auflagen akkreditierte private Hochschule. Sie ist als gemeinnützige GmbH organisiert.

Gesellschafter sind

- PHWT- Mitglieder- und Unternehmensverbund e.V. (ursprünglich: Berufsakademie Oldenburger Münsterland e.V. als Keimzelle der PHWT)
- Dr. Jürgen und Irmgard Ulderup Stiftung, Lemförde
- Stadt und Landkreis Diepholz
- EWE Vertrieb GmbH, Oldenburg
- Harting Stiftung & Co.KG, Espelkamp

**Aufgaben:**

Die PHWT bietet duale Studiengänge ausschließlich im ausbildungs- bzw. berufsintegrierten Modell an, d.h. dass die Absolventinnen/Absolventen sowohl über einen Kammerabschluss als auch über einen Studienabschluss verfügen.

Aktuell werden in den drei Studienbereichen *Betriebswirtschaft*, *Elektrotechnik/ Mechatronik* und *Ingenieurwesen* folgende Angebote vorgehalten:

- die Bachelor-Studiengänge *Business Administration*, *Business Administration & IT*, *Elektrotechnik*, *Maschinenbau*, *Mechatronik* und *Wirtschaftsingenieurwesen*

- die Master-Studiengänge *Management in mittelständischen Unternehmen* sowie *Systems Engineering*

Seit 2017 werden die vorgenannten Studiengänge an den beiden Standorten Vechta (Betriebswirtschaft) und Diepholz (Ingenieurwissenschaften) angeboten.

Neben dem dualen Studium bietet die PHWT ergänzend Dienstleistungen im Interesse von Unternehmen in der Region an, wie

- Berufsorientierung in Gymnasien und Berufsbildenden Schulen (Informationsangebote und Application Day)
- Weiterbildungsmaßnahmen (z.B. Führungskräfte-seminare)
- Auftragsarbeiten (Analyse-, Versuchs- und Entwicklungsarbeiten mit hochmodernen Laborgeräten im Zentrum für Werkstoffe und Technik in Diepholz bzw. im Zentrum für Elektrotechnik und Mechatronik)
- Projektentwicklungen in Kooperation mit Unternehmen aus der Region und dem Steinbeis Transferzentrum Oldenburger Münsterland
- Veranstaltungen zu Studienschwerpunkten (künftig auch im Lebensmittel-technikum Cloppenburg vorgesehen)

#### **Mitgliedsunternehmen und Studierende:**

Von den aktuell 178 Partnerunternehmen (PHWT Mitglieder- und Unternehmensverbund e.V.) sind 24 Unternehmen im Landkreis Cloppenburg, 20 Unternehmen im Landkreis Diepholz und 58 Unternehmen im Landkreis Vechta ansässig. Die übrigen Unternehmen stammen aus weiter entfernt liegenden Landkreisen.

Heimatlandkreise der PHWT – Studierenden

Landkreis	VEC	DH	CLP	OS	OL	Minden-Lübbecke	Sonstige
Studierende	149	107	55	35	33	17	150

#### **Finanzierung:**

Die PHWT gGmbH hatte 2016/2017 ein Haushaltsvolumen von etwa 5,2 Mio. €. Die Fachhochschule finanziert sich selbst ohne Bundes- und Landesförderung durch

- Studiengebühren (360-425 €/mtl. für Bachelor-Studiengänge und 500-708 €/mtl. für Masterstudiengänge)
- Mitgliedsbeiträge der Unternehmen (2.100 €/jährlich)
- Kooperationspartner (Gemeinkostenpauschale)
- Drittmittel (Stiftungsprofessuren, Forschungs- und Entwicklungsförderungen)
- jährliche Zuwendungen von Kommunen (Landkreis Vechta: 400.000 €; Landkreis Cloppenburg: bislang 30.000 €, Landkreis Diepholz sowie die Städte Diepholz und Vechta: je 50.000 - 75.000 €)
- kostenfreie Bereitstellung eines Gebäudes durch den Landkreis Diepholz
- Einmalige Zuwendungen des LK Diepholz in Form eines Grundstücks (500.000 €) und der Stadt Diepholz zum Bau des Technikums für Werkstoffe und Technik (500.000 €)

#### **Erhöhter Zuschussbedarf:**

Den erhöhten Zuschussbedarf begründet die PHWT insbesondere mit

- den gestiegenen Anforderungen an die Hochschule (Ausstattung und Angebote),

- einem kontinuierlichen Anstieg vor allem der Personalkosten durch Lohnerhöhungen und durch zusätzliches Personal (neue Studienangebote und aufgrund von Akkreditierungsaufgaben)
- einem voraussichtlichen Fehlbetrag in Höhe von 346.000 € in 2018 und in Höhe von 274.000 € in 2019
- den sehr begrenzten Möglichkeiten zur Erhöhung der Studiengebühren und der Mitgliedsbeiträge, um gegenüber dem kostenlosen Studienangebot an den staatlichen Hochschulen konkurrenzfähig zu bleiben
- den nicht vorhandenen Einsparmöglichkeiten, es sei denn die PHWT würde Qualitätseinbußen hinnehmen
- den Absichten, neue Angebote für Unternehmen in der Region zu schaffen (berufliche und wissenschaftliche Weiterbildung, angewandte Forschung und Entwicklung, Auftragsarbeiten). Hierfür sind organisatorische und personelle Erweiterungen erforderlich.

### **Zuwendungen des Landkreises:**

Der Landkreis Cloppenburg unterstützt die PHWT seit deren Anfängen finanziell. So wurden bis 2001 jährlich Zuwendungen in Höhe von 90.000 DM geleistet. Ab 2002 wurde der Zuschuss an dem Anteil der Studierenden aus dem Landkreis Cloppenburg an der Gesamtstudentenzahl und an dem Zuschussbedarf der Hochschule ausgerichtet. Damit verringerte sich der Zuschuss auf 24.100 € in 2002 und 25.040 € in 2003.

In 2004 wurde die Förderung aufgrund der Haushaltskonsolidierung zunächst gänzlich gestrichen, bevor Ende 2004 ein Grundsatzbeschluss gefasst wurde, der bis heute unverändert angewandt wird. Die PHWT erhält aktuell für jeden Studierenden aus dem Landkreis Cloppenburg einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 750 € (vergleichbar mit der seinerzeitigen und inzwischen eingestellten Ausbildungsplatzförderung des Landkreises); die Gesamtförderung pro Jahr ist auf 30.000 € gedeckelt.

Die PHWT ist in den vergangenen Jahren immer mehr zu einem unverzichtbaren Bestandteil der regionalen Bildungslandschaft geworden und ein wichtiger Kooperationspartner der hiesigen Unternehmen. Sie leistet einen großen Beitrag dazu, Perspektiven für junge Leute in der Region zu schaffen und Abwanderung zu verhindern. Auf diese Weise werden dringend benötigte Fachkräfte an die Region gebunden. In allen Fachkräftestrategien wird der Ausbau von dualen Studiengängen vor Ort als ein wesentlicher Beitrag zur Fachkräftesicherung angesehen.

Schließlich trägt die PHWT mit ihren ergänzenden Weiterbildungsangeboten, Auftragsarbeiten sowie praxisorientierten Forschungs- und Entwicklungsleistungen zur wirtschaftlichen Entwicklung der Region und zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit bei.

### **Vor dem Hintergrund**

- des über 14 Jahre unveränderten Beitrages des Landkreises Cloppenburg
  - der hohen Defizite für 2018 und 2019
  - dass der Landkreis Vechta seinen Zuschuss für die Jahre 2018 -2022 von 300.000 € auf 400.000 € jährlich aufgestockt hat
  - der sehr begrenzten Möglichkeiten der zusätzlichen Einnahmenbeschaffung und Kosteneinsparung
  - der deutlich gestiegenen Personalaufwendungen (für neue Studiengänge, zur Erfüllung von Akkreditierungsaufgaben, im Verwaltungsbereich) sowie der Preissteigerungen bei den Sachausgaben
  - der beabsichtigten Schaffung neuer Angebote im Bereich Weiterbildung, angewandte Forschungs- und Entwicklungsprojekte sowie Auftragsarbeiten
- ist die beantragte Erhöhung des Zuschusses nachvollziehbar.

**Höhe des künftigen Zuschusses:**

Bei der Höhe des künftigen Zuschusses sollte wie bisher der Anteil der Studierenden aus dem Landkreis Cloppenburg an der Gesamtzahl der Studierenden eine ausschlaggebende Rolle spielen, da diverse Landkreise wie z.B. Osnabrück, Oldenburg, Minden-Lübbecke, etc. für ihre Studierenden keine Zuwendungen an die PHWT leisten. Die pauschalen Zuwendungen des Landkreises Vechta können nicht als Maßstab dienen, weil diese auch den nicht zu unterschätzenden Standortvorteil berücksichtigen.

Mit Blick auf das vom Landkreis Cloppenburg zu zahlende Gastschulgeld z.B. an die Berufsbildenden Schulen der Stadt Oldenburg in Höhe von 1.300 – 2.500 € pro Schüler jährlich, aber auch mit Blick auf die Zuwendungen des Landkreises Diepholz sowie der Städte Vechta und Diepholz in Höhe von 50.000 – 75.000 € und mit Blick auf das Defizit der PHWT wird der beantragte jährliche Zuschuss in Höhe von 1.500 € je Studierendem für angemessen gehalten. Der künftige Zuschuss des Landkreises würde sich damit von 30.000 € jährlich auf rd. 80.000 – 90.000 € jährlich erhöhen.

Um die Studienangebote nachhaltig gestalten, sichern und bedarfsgerecht ausbauen zu können, ist die PHWT auf finanzielle Sicherheit und Stabilität angewiesen. Der Zuschuss des Landkreises sollte ggfs. ungedeckelt und unbefristet – jedoch mit der Prüfung der Bedarfslage in einem dreijährigen Abstand - gewährt werden.

**Beschlussvorschlag:**

**Dem Ausschuss für Planung und Umwelt wird folgende Beschlussfassung empfohlen:**

**Der jährliche Zuschuss des Landkreises Cloppenburg an die PHWT wird ab dem Wintersemester 2018 von 750 €/je Studierendem auf 1.500 €/je Studierendem aus dem Landkreis Cloppenburg erhöht.**

**Finanzierung:**

**PSP-Element (Produkt)**

P | 571 000 100